



Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz mit angrenzender Umgebung wird umgestaltet

Stadtmitte auf direktem Weg mit Talaue verbinden

(red) Der Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz (früherer Karolingerschulhof) ist seit jeher ein Platz für Veranstaltungen wie zum Beispiel das Altstadtfest und neuerdings das Weinfest; er verbindet aber auch die Stadtmitte mit der Altstadt und dient als verbindendes Element zur Talaue. In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10. Mai 2016, hat Johannes Czerniejewski vom Büro RMP Landschaftsarchitekten aus Bonn einen Vorentwurf für die Umgestaltung des Zeller-Platzes und die angrenzende Umgebung vorgestellt, der äußerst positiv vom Gremium aufgenommen und einstimmig auf den Weg gebracht wurde.

Im Hinblick auf die Remstal Gartenschau 2019 soll mit einer leicht veränderten Wegeführung ein direkter Anschluss von der Stadtmitte zum offiziellen Gartenschau Gelände in die Talaue geschaffen werden. Mit einem Durchbruch durch die Mauer bei der Michaelskirche etwa auf Höhe des Kirchturms soll dies barrierefrei gelingen. An der geplanten Stelle hatte sich früher schon einmal eine Öffnung befunden, so dass der Durchgang aus denkmalpflegerische Sicht als unproblematisch gesehen wird. Die Planung wurde bereits mit den Vertretern der Kirche besprochen und positiv aufgenommen.

Beabsichtigt ist auch, die verschiedenen Treppen im Bereich des Nonnenkirchles, die vom Familienzentrum KARO zum Zeller-Platz führen, auf ein erforderliches Maß zurückzubauen. Eine Sanierung wurde in den zurücklie-

genden Jahren zurückgestellt; nur die notwendigen Arbeiten, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurden vorgenommen. Ebenso soll aufgeschüttete Fläche beim Nonnenkirchle abgetragen und damit der Sockel des Gebäudes wieder freigestellt werden; die Fläche wurde in den 50er-Jahren als Bühne für die 700-Jahr-Feier genutzt.

Der Übergang vom Zeller-Platz zur Kirchbrücke soll durch das Zurücknehmen des eingengenden Beets großzügiger gestaltet werden; die Linde wird weiterhin den Standort prägen.

Die Treppe, die den Bürgermühlenweg jetzt schon auf direktem Weg mit dem Zeller-Platz verbindet, wird in die Planung einbezogen.

Die Mauer, die den Höhenunterschied von etwa 3,20 Meter zwischen dem Eingang zum Familienzentrum und Zeller-Platz abfängt, wird saniert; die Pflanzbeete mit Sitzgelegen-

heiten werden neu geordnet. Beim Versetzen der Sitzbänke auf mögliche Konflikte mit den Anwohnern Rücksicht zu nehmen, regte Stadtrat Alfonso Fazio von der ALi-Fraktion an. Darauf zu achten, sagte Oberbürgermeister Hesky zu. Ein neuer Belag soll dem Platz außerdem ein einheitliches Gesicht geben.

Im Hinblick auf das Schaffen verschiedener Verbindungsachsen von der Innenstadt zur Talaue soll eine sehr lange schwelende und schier unlösbare Angelegenheit auf den Weg gebracht werden, erklärte Oberbürgermeister Hesky: in der Verlängerung des Bürgermühlenwegs wird man bisher auf privatem Weg unter der Hahnschen Scheuer durch zur Erlensinsel geführt. Die jüngste Planung sieht deshalb vor, die Böschung zum Zeller-Platz hin abzutragen, eine Stützmauer zu setzen und einen Weg um den jetzigen herum auf städtischer Fläche zu bauen. Damit wird auch Versorgungsfahrzeugen wieder eine Zufahrt ermöglicht, derzeit ist diese wegen der schlechten Bausubstanz des Gebäudes untersagt. Baubürgermeisterin Birgit Pribe betonte, dass die Stadt viele Jahre versucht habe, die Scheune zu kaufen oder gar zu sanieren. „Der Eigentümer ist aber nicht bereit zu verkaufen“, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky. Er sei jedoch über die geplanten Bauarbeiten informiert worden. Stadtrat Roland Wied von der SPD-Fraktion äußerte die Hoffnung, dass der Eigentümer mit den Arbeiten noch kooperationsbereit werde.

Stadträtin Julia Goll von der FDP-Fraktion war erfreut, dass die Umgestaltung endlich umgesetzt werden solle. Den Mauerdurchbruch vor der Michaelskirche hielt sie zwar für gut, für sie war die neue Wegeführung aber nicht ausreichend barrierefrei. Stadtrat Wilfried Jasper von der DFB-Fraktion war froh, dass eine Lösung gefunden war. „Was lange währt, wird endlich gut“, bemerkte Stadtrat Dr. Siegfried Kasper von der CDU-Fraktion. Er bat, „alles Menschenmögliche zu tun“, damit die Verbindung barrierefrei werde. Insgesamt befürwortete seine Fraktion die Konzeption.

Die Kosten für die Umgestaltung des Zeller-Platzes betragen etwa 565 000 Euro, diejenigen fürs Abtragen der Böschung und Herstellen der Umfahrung bei der Hahnschen Scheuer liegen bei etwa 468 000 Euro. Die Stadt ist jedoch in der glücklichen Lage, dass der Bereich im Sanierungsgebiet Kernstadt III liegt und eine Aufstockung der Zuschüsse dafür zugesagt wurde. Deshalb ist mit einer Förderung von 370 000 Euro zu rechnen, so dass sich die Kosten für die Stadt auf etwa 660 000 Euro verringern.

Im Zeitplan ist der Mauerdurchbruch noch in diesem Jahr vorgesehen, der Wegebau bei der Hahnschen Scheuer soll im nächsten Jahr erfolgen und der Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz soll im Herbst 2017/Frühjahr 2018 umgestaltet werden.



Sehr positiv wurde der Entwurf für die Umgestaltung des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes vom Gemeinderat aufgenommen. Geplant ist, unter anderem die Mauer zum Familienzentrum zu sanieren, die Treppenanlage beim Nonnenkirchle neu zu ordnen, die Fläche davor abzutragen sowie den Übergang vom Platz zur Kirchbrücke zu öffnen. Fotos: Redmann



Die Durchfahrt unter der Hahnschen Scheuer in der Verlängerung des Bürgermühlenwegs ist wegen schlechter Bausubstanz des Gebäudes schon untersagt. Weil mit dem Eigentümer kein Einvernehmen zu erreichen ist, plant die Stadt, die Böschung abzutragen und einen Weg außenherum zu führen. Die Treppe soll als direkte Verbindung auf den Platz bestehen bleiben.



Die Fläche vor dem Nonnenkirchle, die früher einmal als Bühne genutzt wurde, soll abgetragen und damit das Gebäude wieder auf den Platz gestellt werden.

Remstal Gartenschau 2019

Gesamtkosten ohne Abzüge liegen bei etwa 4,2 Mio. Euro

Im Bericht über die Remstal Gartenschau 2019 im Staufer-Kurier von Donnerstag, 19. Mai 2016, sind irrtümlich Gesamtkosten von 3,4 Millionen Euro genannt worden, die durch Fördermittel, Einsparungen und andere Gelder auf zwei Millionen Euro für die Projekte des Masterplans gesenkt werden konnten. Richtig ist jedoch, dass die Gesamtkosten für die beschlossenen Maßnahmen etwa 4,2 Millionen Euro betragen werden. Diese wiederum verringern sich durch die zu erwartenden Fördermittel in Höhe von etwa 1,14 Millionen Euro und die in Aussicht gestellten 300 000 Euro aus der Eva Mayr-Stihl Stiftung für die Kunstlichtung, so dass mit Gesamtkosten für die Stadt Waiblingen von etwa 2,8 Millionen Euro für die Projekte der Remstal Gartenschau in Waiblingen zu rechnen ist.



Unser Bild zeigt die Dachfläche: Der Blitzableiter aus der Fassung, Betonhaltesteine auf das Schulgelände geworfen – in den Pfingstferien waren in der Wolfgang-Zacher-Schule Vandalen am Werk. Foto: Hempel

Wolfgang-Zacher-Schule

Vandalen auf dem Dach – Wer hat etwas beobachtet?

Zwischen Samstagmorgen, 14. Mai, und Dienstagmorgen, 17. Mai 2016, haben Unbekannte auf dem Flachdach der Wolfgang-Zacher-Schule in der Röntgenstraße Beton-Haltesteine des Blitzableiters auf den Sportplatz sowie auf das Gelände, auf dem die Pavillons stehen, geworfen. Wie der Hausmeister mitteilt, haben der oder die Täter die Pfingstferien für ihren Vandalismus genutzt. Eine Halterung des Blitzableiters wurde aus der Wand gerissen, so dass er jetzt auf dem Dach liegt; und

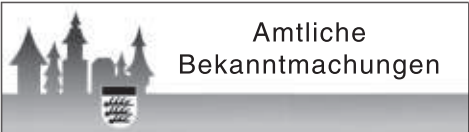
zwei Laubsiebe beim Dachablauf wurden weggetreten.

Für sachdienliche Hinweise, die zum Täter führen, stellt die Stadt Waiblingen eine Belohnung in Höhe von 500 Euro in Aussicht. Wer etwas beobachtet hat, kann sich an den Leiter des Fachbereichs Bildung und Erziehung, Wilfried Härer, ☎ 5001-2700, wenden oder an den Leiter der Abteilung Gebäudemanagement, Thomas Bayer, ☎ -3320.

An Fronleichnam

Prozession durch die Stadt

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet an Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai 2016, eine Prozession durch die Innenstadt. Auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz beginnt um 9 Uhr ein Gottesdienst. Anschließend führt die Prozession durch den Bürgermühlenweg, die Kurze Straße, über den Marktplatz in die Fußgängerzone, weiter durch die Schmidener- und Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche. Halteverbot gilt von Mittwoch, 25. Mai, 16 Uhr, bis Donnerstag, 26. Mai, 15 Uhr auf dem Zeller-Platz, im Bereich des Bürgermühlenwegs zwischen der Einmündung Lange Straße und dem Zugang zum Zeller-Platz sowie in der Fuggerstraße von der St.-Antonius-Kirche bis zur Treppe Am Stadtgraben.



Amtliche
Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Donnerstag, 9. Juni 2016, findet um 9 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Stadtsektorenrats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. April 2016
 3. Vorstellung des Pflegestützpunktes Rems-Murr-Kreis
 4. Berichte aus den Arbeitskreisen
 5. Verschiedenes

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Die SPD-Fraktion hat sich von Anfang an für eine Teilnahme an der Remstal Gartenschau 2019 ausgesprochen. Wir wollen, dass sie ein Erfolg wird und nachhaltige Verbesserungen und Verschönerungen für die Stadt entstehen. Wir wollen daher zu einem Gelingen beitragen, auch wenn wir uns an der einen oder anderen Stelle deutliche Kostenreduzierungen gewünscht hätten.

Allerdings gibt es einzelne Maßnahmen, die als äußerst problematisch anzusehen sind. Der geplante Weg von Skaterplatz zum Minigolfplatz, also zwischen Hallenbad und Talauen-see, ist unter ökologischen Gesichtspunkten nicht vertretbar. Die Talaue ist östlich und südlich für Spaziergänger und Gäste begehr- und erlebbar. Eines Weges nördlich bedarf es nicht, weil damit der einzige Ruhe- und Rückzugsraum für die Tierwelt entwertet wird.

Ich halte auch die „Kunstlichtung“ für

schwer verdaubar. Einerseits ist die Vorstellung von einer beispielbaren Naturbühne für künstlerische Zwecke aller Art faszinierend. Andererseits wird durch eine mehr oder weniger massive Bepflanzung mit Bäumen die Talaue in ihrem gegenwärtigen Charakter grundlegend verändert. Der Betrachter von außen wird keine Lichtung sehen, sondern eine bewaldete Talaue. Jedes Mal, wenn ich die Talaue auf dem mittleren Weg durchquere, bin ich mir sicher: diese wunderschöne, saftige Wiesen- und Auenlandschaft muss erhalten bleiben und darf nicht zerstört werden.

Ich wundere mich über die seitherige Bürgerbeteiligung. Gibt es dazu keine Stimmen aus der Bürgerschaft? Es geht immerhin um einen einzigartigen und markanten Bereich in unserer Stadt. Roland Wied
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de



Programmheft wird verteilt

Sommerferien rechtzeitig vorbereiten!

Das Programmheft mit allen Angeboten für die Sommerferien wird von Montag, 30. Mai 2016, an an Kinder bis 14 Jahren an allen Waiblinger Schulen verteilt. Die Hefte liegen anschließend von Mittwoch, 1. Juni, an in den Rathäusern, Büchereien, in der Tourist-Information, im Kulturhaus Schwanen, in den Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie in öffentlichen Einrichtungen und Geschäften aus.

Dann besteht die Möglichkeit, Anmeldungen online (www.waiblingen.de/sommerferienprogramm/Erlebnistage) vorzunehmen oder unter www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen.

Am Sonntag, 29. Mai

Tag des deutschen Fachwerks in Waiblingen

Man stelle sich nur vor: Waiblingens Mitte ohne Fachwerkhäuser! Die oft prachtvollen Gebäude mit ihren holzgefassten Gefachen aus längst vergangenen Jahrhunderten, sorgsam saniert und gepflegt, bestimmen das Bild der historischen Altstadt und ziehen mit ihren attraktiven, farbigen Fassaden die Gäste nach Waiblingen.

Am Sonntag, 29. Mai 2016, wird in den Mitgliedsstädten der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte und der Deutschen Fachwerkstraße, an der auch Waiblingen liegt, der „Tag des deutschen Fachwerks“ veranstaltet. Interessante Programmpunkte rund um das Thema Fachwerkhaus erwarten die Besucher an diesem Tag.

Die Deutsche Fachwerkstraße ist eine Ferien- und Kulturstraße, der zurzeit mehr als 100 Mitgliedsstädte angehören. Auf über 3 000 Kilometern führt die Deutsche Fachwerkstraße durch sieben Bundesländer und durch mehr als 700 Jahre Fachwerkgeschichte.

Das Programm

- 14 Uhr bis 14.30 Uhr: Einführung in das Thema Fachwerk – Kurvortrag Fachwerkentwicklung, Treffpunkt: vor dem Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20
 - 14.30 bis 15.30 Uhr: Führung durch das Haus der Stadtgeschichte – „Haus der Geschichte, ein Fachwerkjuwel“ der Waiblinger Altstadt, das dem Stadtbrand von 1634 getrotzt hat.
 - 15.30 Uhr bis ca. 17 Uhr: Stadtführung „Fachwerkbauten – barock und bunt“; bei einem Spaziergang durch Waiblingens einmaliges historisches Zentrum sollen die Details entdeckt und die ganze Fülle dieser barocken Farbigkeit erschlossen werden. Treffpunkt: vor dem Haus der Stadtgeschichte
- Der Fachwerkspezialist Kurt-Christian Ehinger, früherer Leiter der Stadtplanung, verdeutlicht den Besuchern die Welt der Fachwerkhäuser. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.
- Weitere Informationen unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de und www.waiblingen.de.

In Waiblingen

Experten-Chat auf abi.de

Bundesagentur für Arbeit Damit der Einstieg ins Arbeitsleben erfolgreich verläuft, sind einige Regeln zu beachten. Welche das sind, verrät der nächste „abi>>“-Chat zum Thema „Berufsstart“ am Mittwoch, 1. Juni 2016. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr beantworten erfahrene Expertinnen und Experten Fragen zum Thema. Mit dabei sind diesmal unter anderem Jörg-Michael Wenzler von der Agentur für Arbeit Esslingen und Susanne Winkelmair vom Career Service der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Interessierte loggen sich um 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch vorab unter abi-redaktion@meramo.de an die „abi>>“-Redaktion richten und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, welches nach dem Chat im „abi>>“-Portal veröffentlicht wird.



Fotos zu verschiedenen Themen zu sehen

Eine Auswahl ihrer Arbeiten aus den vergangenen Jahren zeigt die Fotogruppe WN-Süd von Dienstag, 7., bis Donnerstag, 30. Juni 2016, in der Stadtbücherei im Marktdreieck. „Von allem ebbes“ beinhaltet sechs ganz verschiedene Themen, wie zum Beispiel Fotos zu „Waiblingen von oben“, „Waiblingen-Süd“ und „Ausgefallen bis abstrakt“. Die Ausstellung wird mit einem Zuschuss aus dem Verfügungsfonds Soziale Stadt gefördert. Jeden Monat arbeiten die Gruppenmitglieder, 13 Hobbyfotografinnen und -fotografen, an einem Thema und besprechen bei den monatlichen Treffen Aufnahmetechnik und Bildgestaltung. Eine Auswahl dieser Fotos wird auch in Schaufenstern am Danziger Platz ausgestellt. Außerdem beteiligt sich die Gruppe an verschiedenen Aktivitäten im Stadtteil – mit Fotodokumentation und Beiträ-

gen für die Stadtteilzeitung „Klee-Blatt“. Die Anfänge der Fotogruppe WN-Süd liegen im jedoch im Jahr 2008. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Zusammenleben in Waiblingen-Süd“ trafen sich Interessierte aus dem Stadtteil zu „Bürger/-innen fotografieren ihren Stadtteil“. Unter dem Thema „Ansichten – Anliegen – Anregungen“ stellte die damalige Projektgruppe schon Ende 2009 im Martin-Luther-Haus aus, im Jahr 2010 in der Stadtbücherei und im Rathaus. Im Jahr 2011 entwickelte sich dann aus dem Projekt die Fotogruppe WN-Süd, die seit Juni 2011 von Walter Beichl ehrenamtlich geleitet wird. Interessierte an der Fotogruppe haben jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats von 19 Uhr an im Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, die Gelegenheit, die Gruppe und ihre Themen kennenzulernen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 25. Mai Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 1. Juni Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 8. Juni Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855. – Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 30. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Mittwoch, 8. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 14. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. – Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Mittwoch, 25. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Dienstag, 31. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 11. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@gmail.de. – Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Internet: www.gruont.de.

Bis 1. Juli

Leitungsarbeiten in der Neckarstraße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern derzeit die Wasserleitungen in der Neckarstraße in Waiblingen-Hegnach. Die Bauarbeiten in dem Abschnitt zwischen Esslinger Straße und Flurstraße werden voraussichtlich bis zum 1. Juli 2016 dauern. Dazu muss der Verkehr von Remseck am Neckar kommend zeitweise über die Robert-Bosch-Straße umgeleitet werden.

AWG informiert

Abfallentsorgung verschiebt sich

In Waiblingen kommt es wegen Fronleichnam am Donnerstag, 26. Mai 2016, zu Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung: in Beinstein, Bittenfeld, Neustadt und Hohenacker

werden die Biotonnen am Samstag, 28. Mai, geleert. Dies gilt auch für die Restmülltonnen mit zweiwöchentlichem Abfuhrrhythmus in Bittenfeld und Neustadt. Die genauen Termine können dem aktuellen Entsorgungskalender entnommen werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWG unter ☎ 501-9535, E-Mail aninfo@awg-rems-murr.de.

Biokompost wieder zu haben

Biokompost ist von Montag, 23. Mai, an wieder auf der Deponie Backnang-Steinbach zu haben, ebenso auf der Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal. Wegen einer vorübergehend verminderten Durchsatzleistung auf der Anlage in Neuschöntal war in den zurückliegenden Wochen kein Biokompost vorrätig. Der mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnete Kompost ist während der Öffnungszeiten der beiden Anlagen erhältlich. Die Auszeichnung dokumentiert die hohe Qualität und die unbedenkliche Verwendbarkeit des Kompostes. Die Abgabe ist nach wie vor kostenfrei. Eine Anwendungsempfehlung für Kompost im Hobbygarten kann bei der AWG angefordert werden. Auch eine ausführliche Broschüre zum Thema Kompost im Garten ist dort vorrätig.

Die Stadt gratuliert

Am Mittwoch, 25. Mai: Erhard Wagner, Staufersstraße 10, zum 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 26. Mai: Magdalena Beschmitt, Donaushausenstraße 43, zum 85. Geburtstag. Erwin Weller, Trollingerweg 1 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 27. Mai: Gertrud und Werner Lorscheid, Fronackerstraße 46, zur Goldenen Hochzeit. Christine und Eberhard Ehrlert, Donaushausenstraße 35, zur Goldenen Hochzeit. Brigitte Steinhilper, Haldenacker 13 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 28. Mai: Maria Hackenberg, Im Sämann 77, zum 95. Geburtstag. Friedhelm Dörr, Schippersacker 22, zum 80. Geburtstag. **Am Sonntag, 29. Mai:** Else Heiner, Schorndorfer Straße 89, zum 85. Geburtstag. Hans Geiger, Hausweinberg 130 in Beinstein, zum 80. Geburtstag. Klaus Puschbeck, Heinrich-Küderli-Straße 13, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 30. Mai: Elisabeth Häussler, Dammstraße 88, zum 90. Geburtstag. Sigrid Kammer, Wildtaubenweg 64, zum 80. Geburtstag. Helga Puschmann, Richard-Wagner-Straße 16, zum 80. Geburtstag. Eilfriede Steeb, Römerstraße 26 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag. **Am Donnerstag, 31. Mai:** Ilse Plieninger, Lange Straße 42, zum 80. Geburtstag.

*

Michael Nüst, Monteur/Verkehrstechnik im Betriebshof der Stadt, begeht am Mittwoch, 1. Juni, sein 25. Arbeits- und Dienstjubiläum.

Edmund Walter, Beschäftigter bei der Stadtreinigung im Betriebshof der Stadt, feiert am Mittwoch, 1. Juni, sein 25. Arbeitsjubiläum.

In Waiblingens Süden

Infozentrum geschlossen



Das Infozentrum in Waiblingens Süden ist von Mittwoch, 25. Mai, bis Freitag, 3. Juni 2016, wegen Urlaub des Stadtteilmanagements geschlossen. In dieser Zeit werden keine Fahrkarten für den Stadtbus verkauft. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr. Kontakt: Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, ☎ 9654931, infozentrum-wnsued@gmx.de.

Gemeinsam Boccia spielen

Am Dienstag, 31. Mai, rollen im Süden zum ersten Mal die Boccia-Kugeln. Interessierte können sich bereits um 15.30 Uhr im Café in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam treffen. Los geht es um 16 Uhr vor dem Eingangsbereich des Hauses, wo auf der Kiesfläche gespielt werden wird. Boccia-Kugeln sind vorhanden, können jedoch auch von den Spielern mitgebracht werden.

Von Juni an gibt es den Boccia-Treff 14-tägig (am 14. und 28. Juni) und dann jeweils am zweiten und vierten Dienstag im Monat. Die Ansprechpartner sind Wolfhard Rudat (Stadtteilbewohner), Thomas Sixt-Rummel (Haus Miriam), Michael Oswald, Pfarrer an der Martin-Luther-Kirche, der die Idee geboren hat; und Stadtteilmanagerin Regina Gehlenborg. Auch Zuschauer sind willkommen, die auf den Bänken am Platz eine Sitzgelegenheit finden.

Einkaufsgutscheine

Einkaufsgutscheine des Waiblinger Stadtmarketings können inzwischen auch am Danziger Platz eingelöst werden, das teilt die Stadtteilmanagerin Regina Gehlenborg mit, und zwar bei der Engel-Apotheke und bei Blumen-Lent.

Ausbildung bei der Polizei

Gute Chancen für Schulabgänger

Gute Chancen für Schulabgänger oder Berufswechsler bieten sich bei der Polizei Baden-Württemberg. Über die Möglichkeiten und Anforderungen der Ausbildungsgänge im Mittleren oder Gehobenen Dienst informiert die Einstellungsberatung der Polizei des Rems-Murr-Kreises bei zwei Infoveranstaltungen im Gebäude der Kriminalpolizeidirektion in Waiblingen, Alter Postplatz 20: am Freitag, 3. Juni 2016, um 16 Uhr und am Mittwoch, 15. Juni, um 16 Uhr; eine Anmeldung ist unter ☎ 07151 950359 erforderlich. Grundsätzliche Informationen finden Interessenten auch im Internet unter www.polizei-der-beruf.de.



Regelungen des Sonn- und Feiertagesgesetzes und Ladenöffnungsgesetzes im Mai

Öffentliche Tanzunterhaltungen

An Fronleichnam, 26. Mai 2016, sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 11 Uhr verboten.

Sportveranstaltungen

An Fronleichnam sind öffentliche Sportveranstaltungen bis 11 Uhr verboten.

Kirchen

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind während des Hauptgottesdiensts öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintritt erhoben wird verboten.

Ladenöffnungszeiten

Apotheken und Tankstellen

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten dürfen Apotheken und Tankstellen an allen Tagen 24 Stunden lang geöffnet sein.

An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Waren bei Apotheken beschränkt auf Arznei-, Krankenpflege-, Säuglingspflege und Säuglingsnährmittel, hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel. Tankstellen dürfen nur Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, soweit dies für die Erhaltung und Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie Betriebsstoffe und Reisebedarf verkaufen.

Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten dürfen Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

Milch-, Bäcker- und Konditorwaren sowie Blumen

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen von frischer Milch, Verkaufsstellen von Backwaren, die Bäcker- und Konditorwaren herstellen und Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen verkauft werden, drei Stunden geöffnet haben.

Waiblingen, im Mai 2016
Fachbereich Bürgerdienste



Sport im Park auch im Jahr 2016

„Sport im Park“ das bedeutet Bewegungsangebote im Freien. Dabei wird das Herz-Kreislauf-System gekräftigt, Beweglichkeit und Koordination werden gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Die Stadt Waiblingen hat gemeinsam mit den Sportvereinen ein Angebot zusammengestellt, das von Donnerstag, 2. Juni, bis Freitag, 30. September gilt:

- Nordic Walking – Speed Walking
- Montags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr, Treffpunkt: Eingang Hallenbad Hegnach, Verein: SV Hegnach.
- Tai-Chi
- Dienstags von 19 Uhr bis 19.45 Uhr, Treffpunkt: Brunnen am Bürgerzentrum, Verein: SV Hegnach.
- Terrain-Training
- Donnerstags von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr, Treffpunkt: Skaterplatz an der Hartwaldhalle in Hegnach, Verein: SV Hegnach. Dieses Trainingsprogramm beinhaltet Gehen, Laufen, Walking, Gymnastik und Pulskontrolle.
- Laufen am Morgen mit Gymnastik
- Freitags von 9 Uhr bis 9.45 Uhr, Treffpunkt: Brunnen beim Bürgerzentrum, Verein: FSV Waiblingen.
- Selbstverteidigung
- Sonntags von 10 Uhr bis 10.45 Uhr, Haupteingang Rundsporthalle, Verein: Armare Waiblingen. Zum Trainingsprogramm gehören Aufwärmübungen, Grundtechniken wie Block- und einfache Selbstverteidigungstechniken. Ort: Talaue bei der Rundsporthalle.

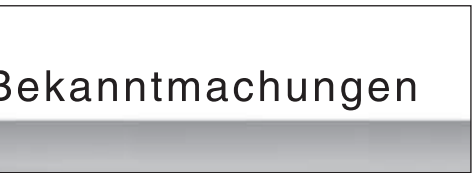
Die wichtigsten Informationen: von 2. Juni bis 30. September, auch in den Ferien; Dauer: 45 Minuten, kostenfrei, ohne Anmeldung, für alle Altersgruppen, bequeme Freizeit- oder Sportkleidung wird empfohlen, bei jedem Wetter.

Auskunft gibt die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-1730, E-Mail an.sport@waiblingen.de.

Im Sämann

Linie 207 fährt andere Route

Die Busse der Linie 207 fahren noch bis Freitag, 27. Mai 2016, ab Betriebsbeginn Im Sämann auf der Korber Höhe eine andere Route: in Richtung Waiblingen Zentrum/Bahnhof/Fellbach ab Haltestelle Mikrozentrum direkt zur Haltestelle Bürgerzentrum (Hallenbad); die Haltestellen Fuchsgrube, Meisenweg, Korber Steige (Linie 207) entfallen ersatzlos. Die Stadtwerke müssen kurzfristig in diesem Bereich Bauarbeiten vornehmen.



Die Stadt Waiblingen, Abteilung Kommunale Ganztagesbetreuung, sucht zum 1. September 2016 **mehrere Hilfskräfte** für die

Hausaufgabenhilfe/ Lernförderung (m/w)

für Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Grundschulen.

Sie arbeiten im Team und sind an die Kommunale Ganztagesbetreuung der jeweiligen Einrichtung angegliedert und erhalten pädagogische Begleitung sowie weitere Qualifizierung.

Die Anstellungen sind befristet für das Schuljahr 2016/2017 und erfolgen jeweils im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Arbeitszeiten sind in der Regel in der Zeit zwischen 12 Uhr und 14 Uhr und teilweise am Nachmittag.

Für diese Stellen suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/Bewerberinnen, die Freude und Erfahrung am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 2 TVÖD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 27. Mai 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Braun, ☎ 07151 5001-2850, und Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ -2142, zur Verfügung. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Asger Jorn und andere Meister der Dé-/Collage bald zu Gast in der Galerie Stihl Waiblingen

Geklebt, gerissen und dann geschichtet

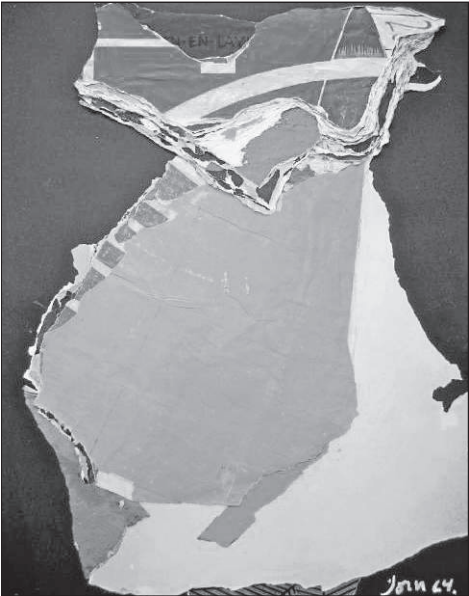
Zum ersten Mal seit ihrer Eröffnung im Mai 2008 rückt die städtische Galerie Stihl Waiblingen die Technik der Collage in den Fokus einer Ausstellung. Von 4. Juni bis zum 28. August 2016 sind unter dem Titel „Collage! Décollage!!“ etwa 60 farbenfrohe Arbeiten des dänischen Künstlers Asger Jorn sowie weiterer internationaler Künstler zu sehen. Die Vernissage ist am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr in der benachbarten Kunstschule in der Weingärtner Vorstadt.

Unschlagbarer Regen, Familienvergifter – Süß und ungefährlich, Postkarpfen – die Werktitel des dänischen Künstlers Asger Jorn (1914-1973) stecken voller Witz und Poesie und setzen beim Betrachter vielerlei Assoziationen frei. Jorns Décollagen sind figurativ, abstrakt, farbindensiv, zart, opulent, malerisch, plakativ, reliefhaft oder flach. Die Ausstellung „Collage! Décollage!!“ zeigt, wie die Kunst des Collagie-

rens und Décollagierens Werke voller Spontaneität und Expressivität hervorbringt. Insbesondere die Künstler des 20. Jahrhunderts schenken der künstlerischen Technik der Collage große Aufmerksamkeit, bietet sie ihnen doch die Möglichkeit, aus zerrissenen Papieren neue Realitäten zu schaffen. Nach dem Gesetz des Zufalls entstehen freie Konstruktionen aus der spontanen Anordnung von Papieren, Zeitungsausschnitten oder Plakaten, deren Reiz auch darin besteht, dass Fundstücke des Alltags zu einer anderen, künstlerischen Wirklichkeit verwandelt werden. Wie in keiner anderen bildnerischen Vorgehensweise führen Collagen das physische Arbeiten mit dem Material Papier vor Augen.

Das Prinzip der Collage, Papierstücke und Materialien nebeneinander zu kleben und aus gefundenen Dingen neue Zusammenhänge herzustellen, ermöglicht eine vielfältige künstlerische Gestaltung. Losgelöst von der Aufgabe, die Natur nachzuahmen oder Abbilder zu schaffen, entstehen fantasiereiche Bilder. Sie sind aus gerissenen oder geschnittenen Papieren unterschiedlicher Beschaffenheit zusammengesetzt, die auf einen Bildträger aufgeklebt (franz. coller) werden. Ergänzt mit Tusche oder Kohle, vollendet der Künstler sein improvisiert wirkendes Bild, das aus einer mehr oder weniger zufälligen Anordnung einzelner Schnipsel entstanden ist.

Anders verhält es sich bei der künstlerischen Praxis der Décollage. Hier werden bereits übereinanderliegende Papiere auseinandergezupft, angerissen oder partiell freigelegt. Erst dann wird das Material zu neuen Kompositionen zusammengesetzt. Wild überlagernde Schichten verdichten sich zu reliefartigen



Asger Jorn: Familienvergifter – Süß und ungefährlich, 1964, Décollage aus Papier und Karton auf Masonit, DIE GALERIE, Frankfurt a. M. © Donation Jorn, Silkeborg /VG Bild-Kunst, Bonn 2016. Foto: Rui Camilo, Wiesbaden

Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Literatur in vielerlei Facetten



In der „Literatur zur Kaffeezeit“ steht am Mittwoch, 25. Mai 2016, um 15 Uhr die Autorenlesung mit Karin de la Roi-Frey im Mittelpunkt. „Das g’scheite Mine-

le“ ist das Werk, aus dem sie liest. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro. Einen „Spaziergang durch die Jahrhunderte“ kündigt der Untertitel des Buches an. Von der beginnenden Neuzeit bis an das Ende des 19. Jahrhunderts führt die Reise, die den Spuren von 43 Frauen folgt. Je weiter die Jahrhunderte voranschreiten, desto unerträglicher wird den Frauen das Gewicht des männlichen Zugriffs, ihrer angeblichen „Bestimmung“. Aussteigerinnen aus dem Klischee gibt es nur wenige. Es kann gefährlich werden, denn wer nicht „gut tut“ als Frau, gilt schnell als hysterisch.

Bücher zum günstigen Preis

Der Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei bietet noch bis Mittwoch, 25. Mai, Bücher und Lesestoff zum günstigen Preis an. Romane, Sachbücher oder Kinder- und Jugendbücher sind ebenso erhältlich wie CDs, CD-ROMs, Spiele und Zeitschriften.

„Helden wie du und ich“

Die Mitmachausstellung „Helden wie du und ich“ lädt Kinder noch bis 31. Mai dazu ein, an unterschiedlichen Stationen auszuprobieren, wieviel „Held“ in jedem einzelnen steckt. Bekannt sind sie den Kindern aus Büchern, Comics oder Filmen, aber an den eigenen Helden kommen diese Figuren nicht heran! Ein Angebot mit Unterstützung des J. F. Schreiber-Museums in Esslingen.

Bildungsberatung vor Ort

Fragen zur Aus- und Weiterbildung werden in Verbindung mit dem Projekt „Lernen vor Ort“ am Mittwoch, 1. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr beantwortet. Anmeldung unter ☎ 5001-1777 oder unter ☎ 955916-83.

Philosophie zum Mitmachen

Die geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt kommt am Mittwoch, 1. Juni, um 18.30 Uhr zusammen. Stefan Neller und Jonas Kabsh unterhalten sich mit den Gästen über den Philosophen Thomas Morus. Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor!

„Wer bist denn du?“ – diese Frage steht im Mittelpunkt der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“. Die Kinder können am Donnerstag, 2. Juni, um 16.30 Uhr in der Ortsbücherei Hegnach den Geschichten lauschen, am Dienstag,

In der Michaelskirche

„Was uns trägt“

„Was uns trägt“ ist am Sonntag, 5. Juni 2016, um 19 Uhr Thema bei „Kirche um Sieben“ in der Michaelskirche. Das uralte Thema der Religion erhält unter den Lebensbedingungen der Gegenwart eine enorme Brisanz. Referent ist Dr. Günter Renz von der Evangelischen Akademie Bad Boll. Dr. Renz ist Theologe, Medizineriker und psychologischer Berater und geht in seinem Vortrag der Frage auf den Grund, was unser Vertrauen ins Leben stärkt. Musikalisch wird der Abend von der Waiblinger Gruppe „Carolezmer“ unter Leitung von Karl Bickel gestaltet. Bei Brot, Käse, Wein und Saft bleibZeit für Gespräche.

7. Juni, um 15 Uhr in Beinstein sowie am Dienstag, 21. Juni um 15 Uhr in der Stadtbücherei.

Auf ins Geschichtenparadies

Spaß am Lesen auf deutscher und auf türkischer Sprache erwartet Kinder von vier Jahren an am Freitag, 3. Juni, um 16 Uhr. „Lius Reise“ ist das Buch, aus dem vorgelesen wird.

Autorenlesung mit Isabel Bogdan

Aus ihrem Werk „Der Pfau“ liest die Autorin Isabel Bogdan am Dienstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Ösiander. Im Mittelpunkt steht der unerwartete Verlauf eines Wochenendes, das eine Gruppe Geschäftsleute für ein Gespräch zur besseren Zusammenarbeit nutzen wollte. Eintritt: acht Euro (mit Ösiander-Karte sechs Euro, Studierende zwei Euro). Karten: ☎ 97620-0.

Fotos: „Von allem ebbes“

Die Fotogruppe WN-Süd präsentiert Auszüge ihres Schaffens der vergangenen Jahre von Dienstag, 7., bis Donnerstag, 30. Juni.

Der Trick mit der Geburtstagskiste

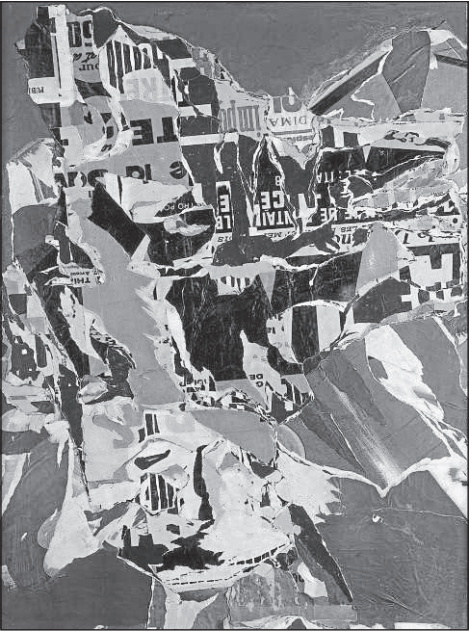
Als wahre „Trickkiste“ entpuppt sich das Kindergeburtstags-Sorglos-Paket der Stadtbüche-

Oberflächen. Aus Papierabrissen von Plakaten, Reklamen oder Annoncen fügen sich farbenreiche Arrangements zu Bildern, welche die unterschiedlichsten Assoziationen im Betrachter hervorrufen. Die Reste von Typografie spielen mit der Verfremdung von figurativen Elementen.

Gerichtet gegen die abstrakten Tendenzen der Malerei nach 1945 etablierte eine kleine Künstlergruppe, die sich in Paris zusammengefunden hatte, das zerrissene Schriftplakat als künstlerisches Medium. Die sogenannten „Affichisten“ – darunter Raymond Hains (1926-2005) und Jacques Villeglé (*1926) – kehren Ende der 1940er-Jahre mit der Décollage das Prinzip der Collage um. Ihre Décollagen entstehen aus bereits übereinander klebenden Papierschichten. Das Grundmaterial besteht zu meist aus Plakatabrissen von öffentlichen Wänden, gesammelt bei Streifzügen durch die Stadt. Dabei trägt das von Passanten und von Verwitterung malträtierte Material bereits Spuren der Zerstörung. Im Zuge der künstlerischen Bearbeitung erhält die Arbeit eine neue Bedeutung.

Der dänische Künstler Asger Jorn, Mitbegründer der Künstlergruppe CoBra und herausragender Vertreter des experimentellen Expressionismus“, wendet sich 1964 der Technik der Décollage zu. Zuvor hatte er 1956 eine Folge von Collagen gefertigt, nach ersten Arbeiten in dieser Technik, die in der Tradition von Max Ernst und Hans Christian Andersen stehen. Ähnlich spielerisch arrangiert Jorn nun das widerspenstige Material, um aus zusammenklebenden Papierbatzen eigene ausdrucksstarke Arbeiten hervorzubringen. Beim Décollagieren löst er zuerst die einzelnen Schichten voneinander und zupft Stücke aus dem Papier. Durch das Entschichten übereinander klebender Papiere gelangt er zur Darstellung wundersamer Wesen und zu einem raffinierten Werkaufbau. Seine Arbeiten zeigen sowohl abstrakte Formationen als auch figurative Darstellungen wie Landschaften und Tiere.

Die in Waiblingen gezeigten Werke stammen aus privaten und öffentlichen Sammlun-



Asger Jorn: Unschlagbarer Regen, 1964, Décollage © Donation Jorn, Silkeborg /VG Bild-Kunst, Bonn 2016.

gen in Dänemark, Deutschland und Frankreich, darunter die Kunsthalle Bremen und die Kunsthalle Emden, die ahlers collection, die Galerie van de Loo sowie das Randers Kunstmuseum. Für die großzügige Unterstützung der Ausstellung danken wir allen Leihgebern sowie unserem Partner, der Kreissparkasse Waiblingen.

Die Galerie Stihl Waiblingen lädt am Donnerstag, 23. Juni, von 18 Uhr bis 23 Uhr zu einem dänischen Fest ein. Zu Ehren des ausgestellten Künstlers Asger Jorn und in unmittelbarer Nähe der Skulptur „Pavillon für Waiblingen“ des Dänen Olafur Eliasson wird der Johannisabend zwischen der Galerie und dem Ufer der Rems gefeiert. Das Programm umfasst Kurzführungen durch die aktuelle Ausstellung „Collage! Décollage!!“, eine Lesung mit Andersen-Märchen sowie dänische Live-Musik. Auch für das leibliche Wohl ist mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Dänemark gesorgt.

Apothekergarten

Führungen zu den Heilkräutern



Der Apothekergarten ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen, rasten und schauen. Mehr über die Heilkräuter sind bei Führungen an den Samstagen, 11. Juni und 16. Juli 2016, jeweils um 14 Uhr zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führungen sind gebührenfrei.

Auf den Hochwachturm hinauf

Na, das sind ja schöne Aussichten!

Der Hochwachturm, das Wahrzeichen Waiblingens, ist samstags und sonntags in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet nach dem tapferen Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Stufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prächtiger Blick hinunter in die Altstadt und hinaus ins Remstal.



Jacques Villeglé: Rue Saint-Sébastien, 11. septembre 1969, 1969, Plakatabriss, auf Leinwand aufgezogen, ahlers collection © VG Bild-Kunst, Bonn 2016.



Asger Jorn: Die Vorseherin, 1969, Décollage, Ölfarbe auf Karton, fluid archives © Donation Jorn, Silkeborg /VG Bild-Kunst, Bonn 2016.

Kommunales Kino im Traumpalast

Eisige Erinnerung



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 1. Juni 2016, um 20 Uhr „45 Years“, Drama, Romance UK 2015; Regie Andrea Haigh; Spieldauer 93 Minuten, frei von zwölf Jahren an, Prädikat „besonders wertvoll“. Kate (Charlotte Rampling) und Geoff (Tom Courtenay) stecken mitten in den Vorbereitungen zur großen Feier ihres 45. Hochzeitstages, als ein Brief aus der Schweiz eintrifft. Man hat die Leiche von Geoffs Jugendliebe Katya in einem Gletscher entdeckt, eingefroren und im Eis konserviert, Jahrzehnte nach ihrem Unfalltod. Fast ohne es zu bemerken, geraten Kate und Geoff in einen Sog von Erinnerung und Vorstellung, von nicht gestellten Fragen und nie gegebenen Antworten, bis sie schließlich vor einer ähnlichen Entscheidung stehen wie vor 45 Jahren. Der Film entstand nach der Erzählung „In Another Country“ von David Constantine.

Nominiert für einen Oscar 2016 und weitere 19 Auszeichnungen sowie 34 Nominierungen. In Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen. Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 07151959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

Malerei von Kurt Sauter

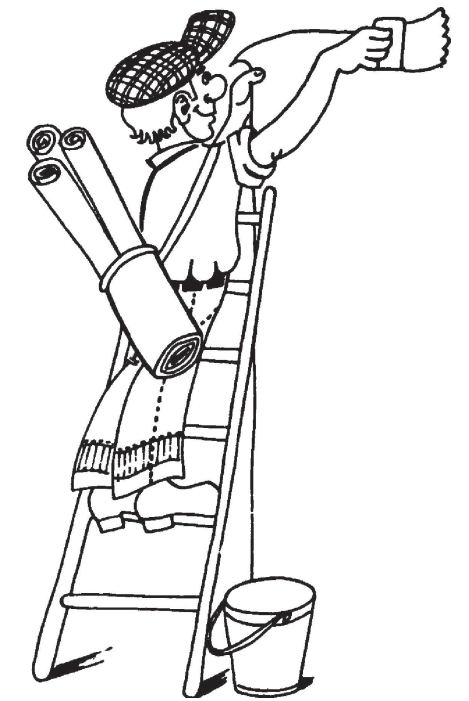
„Farbe und Linie als Heilmittel“, Malerei von Kurt Sauer ist von Freitag, 3. Juni, an zu sehen, die Vernissage ist um 19 Uhr. Kurt Sauters Bilder sind ein starkes Stück Kunst. Und Wegmarken eines Heilungsprozesses. Wie man mit Farbe und Form der Depression den dunklen, gärenden Boden entziehen kann, davon liefert diese Ausstellung den lebendigen Beweis.

Sauter wurde 1957 in Stetten am kalten Markt geboren und wohnt seit 1985 im Rems-Murr-Kreis. Von Beruf ist er Pyrotechniker. Mit 53 Jahren beginnt für Sauter eine neue Zeitrechnung: „Malen mit Pinsel und Farbe war nie mein Thema, dafür hatte ich ja pyrotechnische Artikel. 2010 beginnt meine Depression, die mich 2012 nach Winnenden ins Zentrum für Psychiatrie bringt, wo ich mich zwölf Wochen erholen kann, gemeinsam mit sehr netten Menschen. Ich nahm an allen Therapien teil, die es nur gibt und kam auf diesem Weg zur Kunst-Therapie. Das war der Anfang einer bis heute andauernden sehr wichtigen und schönen Erfahrung“, so Kurt Sauter. Malen als Verhalten, Bilder als Produkte oder Momente eines bestimmten Verhaltens – mit dieser Begrifflichkeit wird Kunst zurückgeholt, vom hohen Sockel zurückgeholt in einen Lebenskontext, in eine Art des Lebens, in ein Tätigkeitsfeld unter anderen, mit Wirkungen, wie auch andere Tätigkeiten Wirkungen haben. Sauters Bilder sind auf erfrischende Weise säkular, diesseitsbezogen, gesundheitsbewusst. Eine Wohltat für die Sinne – auch für unsere!

Öffnungszeiten bis 20. Juli: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Ü30-Spezial-Party

Bei der Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy am Freitag, 3. Juni, um 21 Uhr ist Musik aus den 70er- und 80er-Jahren zu hören – Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes, Kultiges, von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. Eintritt: 5 Euro.



Mi, 25.5. Trachtenverein Almrausch. Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109 in Rommelshausen. Neue Tänzer willkommen.

Do, 26.5. SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest mit Bewirtung im Zelt bis einschließlich 29. Mai. Beginn um 9 Uhr mit dem Fußballturnier der Vereine. Festzeltstimmung mit den „Auenwäldern“ um 20.30 Uhr. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Fr, 27.5. SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest mit Bewirtung im Zelt bis einschließlich 29. Mai. Beginn um 17 Uhr mit dem Fußballturnier der Vereine. Festzeltstimmung mit den „Auenwäldern“ um 20.30 Uhr. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 28.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Wanderung im Landschaftsschutz-Gebiet Neubann/Mägerkingen am 29. Mai. Anmeldung unter ☎ 28123.

Kunstschule Unteres Remstal. Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702.

-1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshop für Jugendliche und Erwachsene: „Stamp your life!“ – eigene Stempel werden kreiert am Freitag, 3. Juni, von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Samstag, 4. Juni, von 11 Uhr bis 13 Uhr. – „Wunderwesen“, Kinder von sechs Jahren an gestalten am Samstag, 4. Juni, um 11.45 Uhr fantasievolle Gestalten an Stäben. – „RemsTOTAL“-Bastelangebot für Kinder zwischen fünf Jahren und neun Jahren am Sonntag, 5. Juni, von 13 Uhr bis 16 Uhr; es entstehen Schiffchen und alles, was schwimmt. – „Kunst in freier Natur“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zehn Jahren am Samstag, 11. Juni, um 10 Uhr. – „Das schnellste zusammen“, Workshop für Skulpturen oder Gebrauchsgegenstände für Jugendliche und Erwachsene in Rudersberg, Max-Eyth-Weg 4. Vorgesprechung am Montag, 6. Juni, um 19 Uhr; Kurs: von Mittwoch, 6., bis Freitag, 8. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr; Samstag, 9. Juli, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Nähtwerkstatt“ am Samstag, 11. Juni, um 11 Uhr; Vorgesprechung am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr; bitte Kleidungsstücke mitbringen, Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine erforderlich.

Kunstvermittlung: Angebote zur kommenden Ausstellung „Collage! Décollage!“ gibt es wieder von 4. Juni an: „Plakatwand künstlerisch gestalten“ am Sonntag, 5. Juni, von 13 Uhr bis 16 Uhr bei „RemsTOTAL“. Die Besucher schaffen eine Plakatwand, die einige Wochen später demontiert wird – durch die „Décollage“.

Waiblingen-Süd vital. Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 angeboten. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Wandertreff:** am Mittwoch, 8. Juni, Startzeit und Ziel am Aushang/BIG-Kontur. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Training:** dienstags von 19.30 Uhr sowie neu als Präventiv-Training zum Kennenlernen der Xco-Hanteln, donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz (bei trockenem Wetter). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 10. und 17. Juni). – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 16.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 27. Mai. – **Mum-Style** – **Fitness für Mütter:** neuer Kurs für Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate; trainiert wird mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung und Information unter ☎ 0160 4466621. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich, Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **„BIG-Treffen“** am Montag, 30. Mai, um 20 Uhr. – **„Strickeria“** am Mittwoch, 25. Mai, um 14 Uhr. – **„Coro hispanamericano“** am Mittwoch, 25. Mai, und mittwochs am 1., 8., 15. und 22. Juni, um 18.30 Uhr. – **„BIG-Kontaktzeit“** am Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Juni, um 10 Uhr. – **„Joker“**, Spieleabend für Erwachsene am Montag, 13. Juni, um 18 Uhr. – **„Spielabendmittag“** für Kinder von sechs Jahren an am Dienstag, 7. und 21. Juni, um 16 Uhr. – **„Strickeria“** am Mittwoch, 8. und 22. Juni, um 14 Uhr. – **„Spielend ins Alter“** am Mittwoch, 15. Juni, um 15 Uhr. – **„Sonntagscafé“** am Sonntag, 5. Juni, um 14 Uhr.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .

SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest mit Bewirtung im Zelt bis einschließlich 29. Mai. Beginn um 13 Uhr mit dem Handballturnier der Aktiven; Kaffee und Kuchen von 13.30 Uhr an; Festzeltstimmung von 20 Uhr an mit der Band „Partymaschine“.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: D1-Verbandsstaffel-Spiel gegen den VfB Friedrichshafen um 11 Uhr.

So, 29.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung im Landschaftsschutz-Gebiet Neubann/Mägerkingen. Die Tour führt zum Augstbergturm über Steinhilben in Richtung Trocheltfingen. Nach der Mittagseinkehr führt der Weg zurück nach Mägerkingen. Fahrt mit dem privaten Pkw um 8 Uhr ab Lidl-Parkplatz am Bahnhof Waiblingen. Anmeldung zwischen 27. und 28. Mai (18 Uhr) unter ☎ 28123.

Trachtenverein Almrausch. Teilnahme am „Deutschen Trachtenfest“ in Öhringen auf der Landeshofgartenschau. Beginn um 10 Uhr mit einem Trachtengottesdienst in der Stiftskirche Öhringen. – Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist geschlossen.

SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest mit Bewirtung im Zelt von 11 Uhr an mit dem Handball-Jugendturnier „E“ und „D“, von 13.30 Uhr an Kaffee und Kuchen, Festausklang um 18 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: C1-Oberliga-Spiel Baden-Württemberg gegen den SSV Ulm II um 11.30 Uhr; Aktive im FSV II gegen den TSV Leutenbach um 15 Uhr.

Mo, 30.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 31.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 1.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung der Senioren von Endersbach nach Strümpfelbach; Fahrt mit dem Linienbus um 13.46 Uhr ab „Mühlweg“. Einkehr ins Restaurant „Vorratskammer“ (Halt Hundsäcker) geplant, Nichtwanderer können sich gegen 15 Uhr hinzugesellen. Anmeldung bis 30. Mai unter ☎ 31879.

Bürgeraktion Korber Höhe. Informations- und Diskussionsveranstaltung zum geplanten Hochhaus auf

der Korber Höhe II mit Baubürgermeisterin Birgit Priebe um 19 Uhr im Korber-Höhe-Treff im Mikrozentrum.

Do, 2.6. Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Mini-, Maxi- und Teenieclub um 16.15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe um 17 Uhr im Jugendhaus. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Nonnenkirchlein: Einladung zum Gebet für Gerechtigkeit um 19.30 Uhr mit Frieder Claus. Wie können wir uns stärker für Menschen am Rand unserer Gesellschaft engagieren und wo können sich arme Menschen in unseren Gemeinde-Veranstaltungen wiederfinden? Im Anschluss Möglichkeit zum Gespräch, für Hilfe bei Amtsergängen oder für sonstige Hilfe.

TB Beinstein, Abteilung Singen. „Komm, sing’ mit uns!“, offenes Singen um 19 Uhr im Sängerraum der Beinsteiner Halle.

Fr, 3.6. Trachtenverein Almrausch. Stammtisch um 18 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109 in Rommelshausen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Eigene Wege gehen“ um 18.30 Uhr in der Frauenliturgie.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Jahreshauptversammlung mit Wahlen um 19 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe. Gäste willkommen.

Sa, 4.6. Friedensschule Neustadt. Kinderkleider- und Spielzeugbasar mit Flohmarkt für Kinder von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Gemeindehalle beim Hallenbad. Ehrenamtliche der Kindergärten Bangert- und Ringstraße verkaufen frische Waffeln und Kuchen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gaudwandertag in Schorndorf mit Wanderungen zwischen drei Stunden und sechs Stunden Länge. Treff um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Kiosk.

So, 5.6. Bezirksimker Waiblingen. Das Alvarium in der Talaua nahe dem Hallenbad ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, die Imker informieren rund um die Biene. Im Internet: www.imkerverein-waiblingen.de.

Württembergischer Christusbund Waiblingen. Familien-Gottesdienst mit Musik unter dem Motto „Alles oder nichts“ um 10.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45; Abendgottesdienst um 19.30 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal. Bürgermühlenweg, 4 Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die VHS ist Mitglied im Landesnetzwerk „Weiterbildungsberatung“. Sie berät kostenlos in Fragen zum Berufseinstieg, zur Weiterbildung, Qualifizierung nach der Familienphase oder fürs Ehrenamt. Für Fragen und Termine: ☎ 95880-79, E-Mail: claudia.hatt@vhs-unteres-remstal. Im Internet: www.lnwbb.de.

Aktuell: „Erste Schritte im Internet“, dienstags und freitags von 31. Mai an um 9 Uhr. – „Frauen in Deutschland und Frankreich – Unterschiede und Gemeinsamkeiten“ am Mittwoch, 1. Juni, um 19 Uhr. – „Feldenkrais“ donnerstags von 2. Juni an um 16.45 Uhr. – „Conversation and More“, Kurzkurs (B1) donnerstags von 2. Juni an um 18.30 Uhr. – „Projektmanagement“ am Freitag, 3. Juni, um 9 Uhr. – „Word 2010“ freitags von 3. Juni an um 18 Uhr. – „Literarische Nachschwärmer-Tour durch Waiblingen“ am Samstag, 4. Juni, um 20 Uhr; Treff am Justitia-Brunnen/Marktplatz. – „Gesetzliche Betreuung – warum, wann und wie?“ am Dienstag, 14. Juni, um 19.45 Uhr. – „Bionik – Wilhelma-Führung über die Natur als Technik-Vorbild“ am Samstag, 18. Juni, um 10 Uhr. – **Tudu**“, den Künstler in sich entdecken – von 29. Juli bis 5. August gibt es vielfältige Angebote von Steppertanz, Figuren gestalten, über malen, fotografieren bis zum Musizieren. Informationen in der VHS oder in der Musikschule oder Kunstschule.

Ausstellung: „Vielfalt“, Werke des Kunstvereins Remshalden sind bis 5. August zu sehen.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Das Haus ist derzeit zur Vorbereitung der neuen Ausstellung „Collage! Décollage!“ geschlossen. Diese ist von 4. Juni bis 28. August zu sehen. Vernissage: Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr. **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“. Die Schau ist bis 29. Mai zu sehen. – Außerdem: Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte der Stadt. **Öffnungszeiten:** dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Stadtbücherei – Marktdreieck, Kurze Straße 24. Fotografien der Fotogruppe WN-Süd zeigen einen Querschnitt deren bisherigen Schaffens von 7. Juni an. **Öffnungszeiten** bis 30. Juni: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Farbe und Linie als Heilmittel“, die in der Heilphase einer Depression entstandene Malerei von Kurt Sauter ist von Freitag, 3. Juni, an zu sehen. Vernissage um 19 Uhr. **Öffnungszeiten** bis 20. Juli: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr (nicht am 26. Mai).

Landratsamt – Alter Postplatz 10. „Künstler aus Stetten“ stellen aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums der Kreativen Werkstatt der Diakonie Stetten ihre Werke aus. Geführt wird am 2. Juni um 14 Uhr. Die Ausstellung ist bis Juni montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 13.30 Uhr und 18 Uhr zu sehen.

Galerie im Rudolf-Steiner-Haus – Zur Uhländshöhe in Stuttgart. Michael Schützenberger, Mitglied der Waiblinger Künstlergruppe, zeigt bei „Hirn & Herz, Kopf & Bauch, Hand & Fuß“ 20 Skulpturen und Plastiken sowie rund 40 Zeichnungen. Die Ausstellung ist bis September zu sehen; weitere Infos: danne-pfeifer@gmx.de.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden.

Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedanken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Mi, 8.6. Trachtenverein Almrausch. Tanzprobe mit Feier zum 20-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft mit dem Trachtenverein Zuffenhausen um 19 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109 in Rommelshausen.

DRK. „Fit in Erster Hilfe am Kind“, Kurs von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Henri-Dunant-Straße 1. Anmeldung unter ☎ 2002-67, E-Mail: birgit.kralisch@drk-remsmurr.de. Gebühr: 16 Euro.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt zur Landeshofgartenschau nach Öhringen. Treff um 8.35 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Schwäbisch Hall (Fahrtkosten 40 Euro für fünf Personen), Eintritt Gartenschau 14,50 Euro.

Do, 9.6. Jahrgang 1939. Mittagstisch um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe.

*

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

VfL Waiblingen. Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze werden dienstags um 18.30 Uhr im Stadion am Oberen Ring angeboten. Trainiert werden Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Das Trainingsangebot reicht bis zum 13. September (auch in den Ferien).

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

villa roller jugendzentrum waiblingen

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:** montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchenfreitrag für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugencafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr (geschlossen am 27. Mai). **Sonntag:** Villa-Café mit Alex von 17 Uhr bis 21 Uhr am 5. und am 19. Juni.

Aktivspielplatz. Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder und Jugendliche.

Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinetag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: Am Donnerstag, 26., und am Freitag, 27. Mai, ist geschlossen. – In der Woche von 30. Mai an ist Krimiwoche. – In der Woche von 6. Juni an dreht sich alles um die EM und den Fußball.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Kinderfilm „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ steht am Freitag, 3. Juni 2016, um 14.30 Uhr auf dem Programm. Auf der Suche nach einer Fundnudel trifft der tiefbegabte Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungen werden Freunde fürs Leben. Gemeinsam sind sie quer durch Berlin, dem berüchtigten Entführer Mister 2000 auf der Spur.

Doch dann ist Oskar plötzlich verschwunden und Rico muss seinen ganzen Mut zusammennehmen, um seinen Freund zu finden. Deutschland 2014, Regie: Neele Leana Vollmar. Laufzeit: 96 Minuten, Prädikat: besonders wertvoll, ohne Altersbeschränkung. Eintritt: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. Vorverkauf: ☎ 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen. Information: ☎ 07151 5001-2721 (Frau Glaser).

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitteilungsangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Informationen unter ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es in geraden Kalenderwochen 14-tägig wie folgt Station: **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr. – **Comeniuschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. **Hennaneschd-Spielplatz oder Beinsteiner Halle:** donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Rinnenäckerspielplatz** oder „BIG“: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Schildkappen entstehen am 15. Mai.

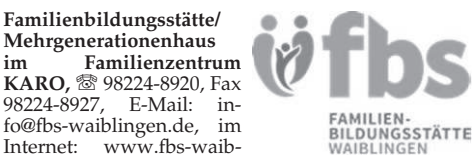
Die „Kunterbunte Kiste“: Informationen unter ☎ 5001-2725 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es in ungeraden Kalenderwochen 14-tägig wie folgt Station: **Hegnach:** derzeit kein Angebot. – **Bittenfeld** (Waldspielplatz): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Hohenacker:** (Raum B 05 im B-Bau der Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Kein Angebot am 26. Mai. – **Zellerplatz:** freitags alle zwei Wochen von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Das sollten Eltern beachten: Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen.

Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kostenlose Kinderbetreuung durch Senioren** für Kinder bis drei Jahre. Qualifizierte Seniorinnen sind dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr aktiv, um mit den Kindern im Kreis Gleichaltriger zu spielen, zu singen oder gemeinsam zu essen. Mit Anmeldung.



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefonkontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Aktuell:** Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO. 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. **Aktuell:** „Strickcafé“ am Samstag, 4. Juni, um 14 Uhr. – „Matinee mit Entspannung und Klang“, eine Reise durch den eigenen Körper, animiert durch Klangschalen, am Sonntag, 5. Juni, von 11 Uhr bis 14 Uhr mit Gespräch und Frühstück (5 Euro), Spende für die Klangreise erbeten. – **Ausstellung:** Porträtaufnahmen von Frauen im nepalesischen Alltagsleben, fotografiert von Angelika Herfurth. Die Fotos können gekauft werden; die Einnahmen kommen dem Verein „Sundarsansar“ zugute, der sich für Bildung und Gesundheit von Frauen und Kindern engagiert. Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu sehen.

„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO. E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☎ 98224-8915. – Am letzten Montag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Anfangszeit geändert). Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüberhinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars. **Aktuell:** am 30. Mai um 15 Uhr gibt es eine Hilfestellung zum Thema: „Mit Kindern über Terror reden“.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang“ engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Außer per E-Mail kann man sich unter ☎ 07181 887717 (Frau Knauf) informieren.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299. **Redaktionschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben). **„Staufer-Kurier“ im Internet** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu. **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

RemsTOTAL – Ein Tal von seiner schönsten Seite



RemsTOTAL begeistert die Besucher jedesmal – und 2016 gibt es die Veranstaltung entlang der Rems bereits zum vierten Mal. Unser Bild entstand an der Waiblinger Rems. Foto: WTM



Zum ersten Mal dabei

Die Citybus-Touren

Das Remstal auf höchstem Niveau, das gibt es bei den RemsTOTAL-Citybus-Touren gleich im doppelten Sinn. Am Sonntag, 5. Juni, genießen Weinfreunde und solche, die es werden wollen, eine Fahrt im Citybus entlang der Hänge des Remstals und probieren Weine auf Spitzenniveau.

Einsteigen und genießen – das heißt es bei zwei Aussichtstouren mit dem roten Stuttgarter Cabrio-Doppeldeckerbus durch das schöne Remstal. RemsTOTAL 2016 entführt Weinkenner und -neulinge gleichermaßen an wunder-volle Aussichtspunkte, um dort Weine von drei Spitzen-Weingütern zu kosten.

Start in Rommelshausen

Empfangen werden die Gäste jeweils um 10 Uhr und um 14.30 Uhr mit einem Aperitif im Weingut Kern in Kernen-Rommelshausen. Die Weinfamilie gibt es bereits seit 1903. Das gute Zusammenspiel mit 150 Winzern aus Württemberg ist die Grundlage für einen guten Wein. Sie haben ein gemeinsames Ziel: gebiets-typische aber auch individuelle Weine auszu-bauen. Am Standort Kernen hat 2012 mit ei-nem architektonisch ausgezeichneten Neubau und weiteren Weinlinien eine neue Zeitrech-nung begonnen.

Anschließend geht die Fahrt „oben ohne“ bei schönem Wetter mit dem Citybus los. Die Weinexpertin Elke Ott wird auf humorvolle Art und Weise die Schönheiten der Region und ihre wundervollen Weine näher bringen. Ott lebt in Fellbach und ist als ausgebildete Weiner-lebnisführerin und Weindozentin, sowie als Mitglied der Jury u.a. des Vinum Deutscher Rotweinpreis sicher die Richtige in Sachen Weine und Remstal.

Zwei Weinproben

In den Weinbergen über Kernen-Stetten er-wartet das Weingut Konzmann die Teilnehmer mit zwei ausgesuchten Weißweinen aus ihrem Sortiment. Im Weingut Konzmann bearbeiten zwei Generationen etwa fünfeinhalb Hektar Weinbaufläche. Bei Kennern gelten die Ries-ling-Weine als Geheimtipp. Außerdem wer-den Obst und Beeren in der eigenen Brennerei zu feinen Bränden und Likören verarbeitet. Der Neubau mit Panoramablick vor den Toren Stettens bietet Räumlichkeiten für Events bis 100 Personen.

Anschließend geht die Fahrt durch das Tal auf die andere Seite. Die zweite Weinprobe mit zwei exzellenten Rotweinen wird vom Wein-gut Klopfer aus Weinstadt-Großheppach an den Hängen des Kleinhappacher Kopfs ausge-richtet. Dort entstehen Weine nach alter Hand-werkskunst, die 13 Hektar große Rebfläche wird nach ökologischer Wirtschaftsweise bear-beitet. Die verschiedenartigen Keuperverwite-rungsböden und Hangneigungen erlauben es, außer den klassischen Remstaler Rebsorten auch Sauvignon blanc und Sauvignon gris, Merlot und Burgundersorten anzubauen.

Die Fahrt endet etwa nach drei Stunden mit fantastischen Ausblicken ins Remstal und da-rüber hinaus wieder in Rommelshausen an der S-Bahn und beim Weingut Kern. Der Preis pro Person beträgt 45 Euro. Die Teilnahme ist von 18 Jahren an möglich.

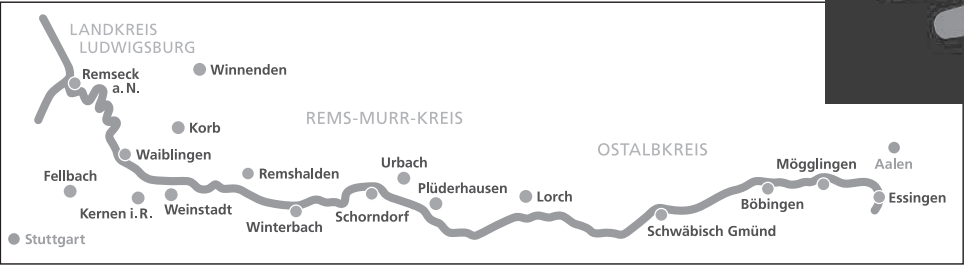
Bei schlechtem Wetter werden die Touren ebenfalls ausgeführt. Der Bus fährt dann mit geschlossenem Verdeck und die Weinproben finden in den Weingütern statt. Die Aussichts-punkte werden dennoch angefahren.

Dort gibt es Karten

Die Karten können gegen Barzahlung im Tourismusverein Remstal-Route, Endersba-cher Bahnhof, Bahnhofstraße 21, 71384 Wein-stadt, ☎ 07151/2765047, abgeholt werden. Mehr Informationen bei Angela Ehrlich per E-Mail-Anfrage: angela.ehrlich@schorndorf.de



Neues Angebot: der Citybus.



Von der Quelle bis zur Mündung: die Rems wird ein Wochenende lang zur Partyzone.

Ein ganzes Wochenende lang das Remstal kompakt genießen

Am Wochenende Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni 2016, wird zum vierten Mal „RemsTOTAL“ gefeiert. Das ge-samte Remstal präsentiert sich von sei-nen schönsten Seiten. In 17 Kommunen zwischen der Remsquelle und dem Ne-ckar wird erlebbar, wie vielfältig und überraschend es hier zugeht. Viel Krea-tivität, Ideenreichtum und Engage-ment sowohl bei den Städten und Ge-meinden, als auch bei den drei Land-kreisen Ludwigsburg, Rems-Murr und Ostalb stecken hinter RemsTOTAL. Mehrere kommunenübergreifende Aktivitäten und über 150 Veranstal-tungen und Aktionen in den Kommu-nen können an diesen beiden Tagen erlebt werden.

Für 2016 hat Schorndorf die Federfüh-rung übernommen, nachdem 2013 Waiblingen, 2010 Schwäbisch Gmünd und 2007 Weinstadt diese Aufgabe zu-kam. Im Jahr 2019 wird RemsTOTAL ein Wochenende der 205 Tage lang dau-ernden Remstal Gartenschau sein und 2022 übernimmt schließlich Fellbach die Organisation.

Aus der Idee einer gemeinsamen Akti-on aller Rems-Anrainer Städte und Ge-meinden ist ein großes Fest mit überre-gionaler Strahlkraft geworden – in vierter Auflage. Diese Idee wird nun in eine gemeinsame Remstal Gartenschau 2019 münden. RemsTOTAL hat dafür den Grundstein gelegt. Jetzt kommt dem Remstal der ihm gebührende tou-ristische Stellenwert zu. Der geschicht-liche, kulturelle, gastronomische und landschaftliche Reichtum wird bekannt gemacht, das Zusammengehörigkeits-gefühl gestärkt.

Am RemsTOTAL-Samstag liegt der Schwerpunkt auf den interkommuna-len Aktivitäten. Der Gourmetexpress fährt Feinschmecker auf der Schiene entlang der Rems. Die „Tour de Rems“ bietet Fahrradfahrern, Inlinern und Wanderern bei geführten Touren die Möglichkeit, das Tal zu erkunden. Beim Auftaktfest in Schorndorf am Samstag-abend präsentieren sich alle Oberbür-germeister und Bürgermeister der 17 Kommunen sowie die drei Landräte auf der Bühne. Der bekannte SWR-Moderator Michael Antwerpes moderiert die Eröffnung. Die SWR1 Band spielt anschließend auf dem Schorndorfer Marktplatz.

Tagsüber ist am 4. und 5. Juni in Schorndorf ebenfalls viel geboten. Der Regionalmarkt „natürlich gut!“ hat Premiere und setzt Zeichen: 40 ausge-suchte Aussteller stellen die Vielfalt und Genussfreude des Remstals unter Beweis und bieten den Besuchern ein buntes Verkaufs-, Probier- und Infor-mationsangebot.

Die Schorndorfer Altstadt bietet zu-dem Musik und Genuss – da heißt es mitfeiern und verkosten! Der köstliche Street Food Markt, das bunte Markt-platzfest, Live-Musik in den Gassen der Altstadt sowie Kulturangebote sorgen das ganze Wochenende für ein ab-wechslungsreiches Programm.

Am RemsTOTAL-Sonntag legen die Kommunen mit mehr als 150 Veran-staltungen richtig los. Für alle Genera-tionen, für Remstaler und Besucher, für Sportler und Genießer ist viel geboten. Einige Beispiele: Waiblingen sportelt unter anderem beim Stand-up Padd-

ling und Qi Gong im Park, Böbingen feiert 725-jähriges Gemeindebestehen, Kernen zeigt mit einem Kunst- und Kulturmarkt seine kreativen Bürger, Korb organisiert eine Panoramaho-cketse auf dem Korber Kopf, Lorch lockt mit einem Wanderkino und histo-rischen Stummfilmen, Plüderhausen setzt ganz auf die junge Generation mit RemsTOTAL for kids, in Schwäbisch Gmünd fährt man mit Segways zwis-chen „Himmel und Erde“, Weinstadt bietet Musikgenuss am Fluss den gan-zen Tag, in Winnenden ist wieder Rad-sonntag, der 21.

Und darüber hinaus sind viele Weingü-ter geöffnet, außerdem sind Mühlen, Wasserwerke und Wehre an diesem Tag zugänglich. Alle Veranstaltungen sind im Programmheft oder unter www.remstal.de aufgelistet.

Als federführende Kommune von RemsTOTAL 2022 richtet Fellbach am Sonntag das Abschlussfest aus. Beim Garten- und Genussmarkt werden am Sonntag von 13 bis 18 Uhr im Atrium der Schwabenlandhalle Marktstände aufgebaut. Lokale Anbieter und Fir-men, ein Gemeinschaftsstand aller Fell-bacher Weingüter, Kaffee und Kuchen, Flammkuchen, schwäbische Gerichte, Erdbeeren, Obst und Gemüse und vie-les mehr sorgen für ein buntes Pro-gramm und sicherlich für gut gefüllte Mägen. Das Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr rund um das Thema Garten lässt bei den kleinen Gästen garantiert keine Langeweile aufkommen.

Verschiedene Führungen wie im Stadt-museum rund um das Thema „Kartof-fel“ oder zwei Wanderungen des Alb-vereins Fellbach runden das Programm ab. Musikalisch wird das bunte Treiben im Atrium begleitet von Alexander Wernick & Band.

Von 18 Uhr an werden dann die Bür-germeister und Oberbürgermeister der Kommunen in der Kappelbergstadt da-bei sein, wenn Oberbürgermeister Matthias Klopfer aus Schorndorf den Staffelstab an seinen Fellbacher Kol-legen, Oberbürgermeister Christoph Palm, übergibt.

RemsTOTAL 2016 bedeutet ein neues noch nachhaltigeres Mobilitätskon-zept für den Sonntag. An diesem Tag kann das Auto stehen bleiben: ein Son-derfahrplan der Deutschen Bahn mit Zusatzzügen wird aufgestellt, die be-stehenden Taktungen verdichtet. Die Silberlinge des Vereins DBK Historische Bahn mit Fahrradwagen sind im Ein-satz. Es verkehrt ein stündlicher Bus-shuttle mit Haltepunkten in allen Kom-munen und an den meisten Bahnhö-fen. Zusätzlich setzen drei Kommunen Pendelbusse innerhalb ihrer Gemeinde ein.

Der Geltungsbereich der VVS- und Ost-albMobil-Tagestickets ist am RemsTO-TAL-Sonntag bis Aalen bzw. Bad Cann-statt ausgeweitet und in allen Regel-bussen der 17 Kommunen gültig. Es ist also ein Tarifverbund übergreifender Verkehr möglich. Es fahren längere S-Bahn-Züge und jede Kommune stellt genügend Parkplätze zur Verfügung. Damit wird das Umsteigen auf das Fahrrad oder den öffentlichen Perso-nennahverkehr noch einfacher.

Mehr Informationen im Internet: www.remstal.de.

Vielfältiges Angebot in Waiblingen

Waiblingen bietet zahlreiche attraktive Möglichkeiten – von Kultur über Kulinarik bis zu Sport und Kreativem. So kann man an beiden Tagen die Ausstellung „Collage! Décollage!!“ in der Galerie Stihl Waiblin-gen besuchen, ebenso lockt der Rosen-markt auf die Brühlwiese.

Am Samstag stehen zwei Kanufahrten auf dem Plan, bei denen man die Stadt von der Wasserseite aus erkunden kann. Eine Lite-rarische Nachtschwärmer-Tour führt die Gäste außerdem durch die Stadt.

Am Sonntag machen den Auftakt Peter Bühr and his Flat Foot Stompers mit einem Jazz-Frühshoppen von 11 Uhr bis 14 Uhr im Biergarten Schwaneninsel. Die Imker präsentieren am Alvarium die Bienen, der Reiterverein im Waldmühleweg lockt mit Vorführungen und Möglichkeiten zum Reiten. Ebenfalls im Waldmühleweg kann man in der Waldmühle allerhand Vierbein-ern begegnen. Vereine und Organisati-onen der Stadt bitten zum „Internationalen Büfett“ ins Forum Mitte, Blumenstraße 11. Wer der Wasserkraft auf der Spur ist, kann diese in der Hahnschen Mühle im Bürger-mühlenweg erkunden. Eine Ausfahrt im Stehpaddeln auf der Rems ist ebenfalls am Sonntag möglich, auch Kanus können dort zur Fahrt in Eigenregie entliehen werden. Wer es ruhiger mag, begibt sich zu den Übungen im „Qi Gong“ in die Talaua. Im „Klassenzimmer am Fluss“ auf der Kleinen Erlensinsel können Kinder natur pur er-leben, unterstützt vom „Streuobstmobil“ des Kreises lässt es sich dort prima forschen. Bei Kurz-Stadtführungen oder der Neid-kopf-Führung kann man die Schönheit der

Altstadt ganz kompakt kennenlernen. Kin-der habe die Möglichkeit, sich beim Work-shop der Kunstschule allerlei schwimmba-res Gefährt zu bauen. Für Ruhe und Ein-kehr sorgt die Führung durch die Micha-elskirche oder das danebengelegene Non-nenkirchlein. Und für viel Swing sorgen die Schüler der Musikschule Unteres Remstal beim Konzert „Down by the Ri-verside“.

Die „Tour de Rems“ bietet Fahrradfahrern, Inlinern und Wanderern bei geführten Touren die Möglichkeit, das Tal mit eige-ner Kraft zu erkunden. Anmeldung über die Webseite www.remstal.de möglich. In Sachen Mobilität wird es einfach sein, an diesen beiden Tagen das Auto stehen zu lassen. Ein Sonderfahrplan für die Züge wird aufgestellt, die bestehenden Taktun-gen verdichtet. Ein historischer Zug bringt die Gäste auf ganz besondere Art von einer zur anderen Kommune. Fahrradtransport-möglichkeiten in den Zügen sind verstärkt eingeplant. Außerdem wird am Sonntag ein stündlich verkehrender Shuttlebus ein-gesetzt, der auf verschiedenen Touren alle Kommunen verbindet. Der Geltungsbe-reich des VVS ist am RemsTOTAL-Wo-chenende bis Aalen ausgeweitet. Die Vielfalt der Veranstaltungen, die in Waiblingen an diesem Wochenende an Land und auf dem Wasser angeboten werden, können im städtischen Veran-staltungskalender gleich auf der Homepage unter www.waiblingen.de mit der Katego-rie „remstal“ aufgerufen werden. Das Programmheft mit genauen Angaben liegt inzwischen an zahlreichen Stellen aus.

Auf der Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum Waiblingen

Die betörende Welt der Rosen

Die Rose galt schon immer als die Königin der Blumen. Die Besucher des achten Waiblinger Rosenmarkts am Wochenende Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni 2016, werden mit traum-haften Rosensorten sowie ihre Begleitpflanzen und einem duften Rahmenprogramm erfreut werden.

Pflanzen- und Gartenfreunde sind eingeladen, zum Sommeranfang die betörende Welt der Rosen zu entdecken. Etwa 100 Aussteller – re-gionale Gärtnereien und viele exklusive An-bieter mit hochwertigen Produkten sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Zahlreiche und auch seltene Rosenarten, hochwertiges Garten-werkzeug, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik, besondere Holz- und Eisenar-beiten können bestaunt werden. Allerlei Feines wie Seifen, Düfte, Schmuck, Rosenspezialitä-ten, Rosen-Prosecco und andere Leckereien runden das Angebot rund um die Königin der Blumen ab. Eine Spezialgärtnerei aus Nieder-bayern verzaubert die Besucher mit einer Viel-zahl von Rottaler Pfingstrosen. Den einzigarti-

gen Charme der „Englischen Rosen“, deren Blüten an den Habitus der Alten Rosen erin-nern, präsentiert die Baumschule Eberhardt.

Die Besucher sind immer wieder aufs Neue überrascht, was sie auf dem Rosenmarkt alles entdecken können. Dabei ist eines sicher: neue Inspirationen und ausgewählte Rosensorten können gleich mit nach Hause genommen werden und sich im heimischen Garten ansie-deln.

Die Ausstellerliste zum Waiblinger Rosen-markt 2016 ist unter info@kunstwerk-lifestyle.de anzufordern.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Rosenmarktes sind am Samstag von 11 Uhr bis 20 Uhr und am Son-nntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist Kunstwerk & Lifestyle. Wei-tere Informationen stehen im Internet unter www.kunstwerk-lifestyle.de oder unter www.waiblingen.de.



Eine besondere Atmosphäre bietet am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, der achte Waiblinger Ro-senmarkt auf dem Gelände rund ums Bürgerzentrum. Foto: Stadtmarketing

Letzte Anmeldemöglichkeiten für Gourmet-Express und Tour de Rems-Inliner

Nur noch bis Montag 30. Mai, können Anmeldungen für den Gourmet-express und die Tour de Rems – Inlinertour entgegen genommen werden.

Für die rollende Sterneküche im nostal-gischen Sonderzug Gourmetexpress am Sams-tag 4. Juni, sind noch genau zwei Gedecke in der Abendfahrt um 17 Uhr und sechs Gede-cke in der Mittagsfahrt um 10.30 Uhr frei. Wer also ein außergewöhnliches Fünf-Gän-ge-Menü des Waiblinger Sternekochs Bernd Bachofer mit begleitenden Weinen der

Weingüter Jochen Beurer, Sven Ellwanger und Moritz Haidle im Erste-Klasse-Speise-wagen genießen will, der reserviert sein Ti-cket zu 210 Euro pro Person beim Touris-musverein Remstal-Route, ☎ 07151 2765047, info@remstal-route.de. Mehr Informationen und einen detaillierten Flyer finden sich hier: www.remstal.de/gourmet-express.html

Zum ersten Mal gibt es bei der Tour de Rems auch für Inliner die Möglichkeit, das Remstal in einer geführten Tour zu erkun-den. Gestartet wird am Samstag um 15 Uhr in Fellbach. Dort erwartet die Teilnehmer und alle Interessierten außerdem um 14 Uhr ein Inliner-Parcours der AOK. Experten ge-

ben Tipps und zeigen Tricks. Die Tour endet rechtzeitig zum Auftaktfest nach 25 Kilome-tern und etwa zwei Stunden in Schorndorf. In der Startgebühr von neun Euro sind ein Trikot und Getränke beim Start und im Ziel enthalten. Kinder können von elf Jahren an mitfahren. Anmeldungen: www.remsto-tal.de/inliner.html.

Die Tour de Rems für Fahrradfahrer ist be-reits ausgebucht. Für die geführten Wander-touren des Schwäbischen Albvereins kann man sich bis zum Tag der Veranstaltung noch anmelden oder einfach spontan vorbei kommen. Infos dazu unter www.remsto-tal.de/wandern.html.